



CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN in der
Bezirksvertretung



FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung

Resolution aller in der Bezirksvertretung Vohwinkel vertretenen Fraktionen / Parteien

Zur Sitzung am
14.11.07

Gremium
Bezirksvertretung Vohwinkel



Alle in der BV-Vohwinkel vertretenen Fraktionen möchten hiermit die Entscheidungsträger der Stadt Wuppertal nachdrücklich darum ersuchen, den Stadtteil Vohwinkel in die Reihe der Spielorte anlässlich des NRW-Tages 2008 in Wuppertal einzubeziehen. Die Verwaltung wird gebeten, auf der nächsten Sitzung über die geplanten Veranstaltungen zu informieren und gemeinsam mit der BV Vohwinkel die Möglichkeiten einer adäquaten Teilnahme zu diskutieren.

Begründung:

Vohwinkel – Wuppertals im äußersten Westen gelegener Stadtteil - muß für die Vielzahl der aus dem Westen des Landes Nordrhein-Westfalen zu erwartenden Besucher des NRW-Tages 2008 als ein „Einfalltor“, der Großveranstaltung gelten.

Viele dieser mit dem PKW anreisenden bis zu 750 000 Besucher werden mangels ausreichender Parkplätze an den bisher vorgesehenen Spielorten (Zooviertel, Barmen, Elberfeld) bereits von sich aus in Vohwinkel ihr Fzg. abstellen, um dann mit der Schwebebahn zu den genannten Veranstaltungsorten zu gelangen. Dieses ist von den Organisatoren der Verwaltung (Stadtmarketing) auch für Vohwinkel - unter Einbeziehung des P+R-Parkplatzes (Akzenta / Bahnhof) - so auch erwünscht und wird entsprechend veröffentlicht. Damit ist es mehr als nahe liegend auf dem fußläufigen Weg zur dann völlig erneuerten Schwebebahnendhaltestelle auf die Erreichbarkeiten der anderen Spielorte hinzuweisen sowie den eintreffenden Besucher einen entsprechenden Empfang und ersten Eindruck zu bieten.

Als attraktive Ergänzung, ohne Anspruch einer „Parallelveranstaltung“, steht bereits ein größeres Gelände für die Mitwirkenden zur Verfügung. Neben einer bereits geplanten Hauptattraktion haben zahlreiche Vereine und Institutionen Ihre aktive Mitwirkung zugesagt.

So kann die gesamte Vohwinkler Bevölkerung, die für Ihr Engagement und Ihre Feierfreude bekannt ist, den NRW-Tag mitgestalten und den auswärtigen Besuchern einen ersten Eindruck eines lebendigen, „bewegenden“, Wuppertals vermitteln.

Dieser Einbezug ist somit nicht nur wünschenswert, sondern auch für die Gesamtveranstaltung förderlich, was nicht zuletzt durch die öffentlichen Äußerungen von Oberbürgermeister Peter Jung, der genannter Angelegenheit sehr aufgeschlossen gegenüber steht, bekräftigt wurde.

Abschließend möchten die Unterzeichnenden zum Ausdruck bringen, dass sie sich sehr wohl des landesweiten Charakters des NRW-Tages als positiver Darstellung der Vielfalt der Möglichkeiten der Gesamtstadt Wuppertal bewusst sind. Es geht ihnen daher gerade nicht darum, Vohwinkeler Lokalcolorid in den Vordergrund zu stellen, sondern darum, die geografische Besonderheit Wuppertals (die verschiedenen wie an einer Perlenkette aufgezogenen durch die Wupper bzw. die Schwebobahn verbundenen Stadtteile als städtische Einheit) und das Motto „ Wuppertal bewegt „ durch Aktivitäten in Vohwinkel noch zu verstärken.